

PRESSEINFORMATION

Einzigartiges burgenländisches Forschungsprojekt legt Grundstein für zukünftige smarte und sichere Stromnetze

Eisenstadt, am 03. März 2023 **Innovativ, zukunftssträchtig und einzigartig: Das Forschungsprojekt Accu4Vehicle&Grid entwickelt technische Lösungen, um mit Hilfe von Digitalisierung bzw. Künstlicher Intelligenz den Bereich E-Mobilität in das öffentliche Stromnetz intelligent einzubinden. Man schafft damit die Basis für die zukünftige Entwicklung und Umsetzung intelligenter Stromnetze durch den Einsatz von künstlicher Intelligenz (KI). Mit dem Projekt holte sich die Forschungstochter der Wirtschaftsagentur Burgenland in der Klima- und Energiefonds-Ausschreibung im Forschungs- und Innovationsprogramm Zero Emission Mobility Platz 2 bei über 100 internationalen Einreichungen.**

Wirtschaftslandesrat Dr. Leonhard Schneemann: „Bei diesem Projekt werden erstmalig die Themen Elektromobilität, lokales Stromnetz und Gebäudeenergiemanagement miteinander verknüpft und in die Praxis umgesetzt. Angewandte Forschung, die uns dem Ziel der Erhöhung der Forschungsquote im Burgenland näherbringt. Dieses Ziel - die Erhöhung der Forschungsquote – verfolgen wir seit Jahren. Es ist wichtiger denn je, zu forschen und zu hinterfragen, um das Unbekannte bekannt zu machen. Nicht zuletzt hängt von Forschung, Entwicklung und steter Innovation auch unser Wohlstand ab. Ohne Forschung und Innovation gibt es viele Arbeitsplätze im Land gar nicht. Von der Wertschöpfung im Land gar nicht zu sprechen. Mit diesem Projekt setzt die Wirtschaftsagentur Burgenland Forschungs- und Innovations GmbH ein lautstarkes Zeichen für unsere Forschungs-Kompetenz und hat damit österreichweit für Furore gesorgt.“

„Eines der Ziele des internationalen Konsortiums unter der Projektleitung des Teams der Wirtschaftsagentur Burgenland Forschungs- und Innovations GmbH ist die netzdienliche Einbindung von E-Mobilität in das lokale Verteilernetz. Zudem soll durch den erhöhten Anteil von erneuerbarer lokal erzeugter Energie die Versorgungssicherheit in zukünftigen Stromnetzen gewährleistet werden und der Black Out Prävention dienen“, erklärt Martin Zloklikovits, Geschäftsführer der Wirtschaftsagentur Burgenland Forschungs- und Innovations GmbH. Durch die Kombination von Elektromobilität, Gebäude-Energiemanagement, öffentliches Stromnetz und KI wird ein Modell ermöglicht, dass die Energie-Versorgungssicherheit erhöht und den Anteil erneuerbarer lokal erzeugter Energie in Stromnetzen erhöht.

Verkehrslandesrat Mag. Heinrich Dorner: „Wir haben in unserer Elektromobilitätsstrategie festgeschrieben, auch in der E-Mobilität österreichweit eine führende Position einnehmen zu wollen.“

Jeder weitere Bereich, in dem wir alternative Antriebsformen erfolgreich nutzen, bringt uns diesem Ziel näher – wie auch im Zuge des beeindruckenden Forschungsprojekts Accu4Vehicle&Grid, bei dem ein E-Fahrzeug in der Straßenmeisterei Oberwart zuerst getestet und dann im täglichen Regelbetrieb zum Einsatz kommen soll.“

Digitalisierung_Künstliche Intelligenz

Mit Hilfe von KI (künstlicher Intelligenz) werden Vorhersagemodelle für smarte Stromnetze entwickelt die Faktoren wie zB: Wetter, Fahrzeugeinsatz und Fahrtstrecken, Gebäudeenergiemanagement, erneuerbare Energieversorgung und den Zustand des übergeordneten Stromnetzes miteinander verbinden.

Über Zero Emission Mobility

Zero Emission Mobility beschäftigt sich umfassend mit Fragestellungen im Bereich der Fahrzeuge, der Infrastruktur aber auch der Anwender und Nutzer. Der Fokus liegt sowohl auf der Forschung und Entwicklung im Fahrzeugbereich als auch in der Vernetzung und Bündelung von bestehenden Initiativen.